

mintensiv – Aufenthalte

im Zentrum „Energie – Schöpfung“

für 5. bis 9. Jahrgangstufe

Intensive MINT-Woche „Energie“ 138,00 Euro / SchülerIn

In diesem Komplett-Preis sind enthalten

- 4 Übernachtungen (auch im Erdhaus)
- Vollpension
- Beratung für Ihren Aufenthalt
- pädagogisch begleitete Module
- auf Wunsch Bustransfer zum Schullandheim mit Aufpreis



5. - 6. Jahrgangsstufe

3 MINT-Module
1 Modul Schlüsselkompetenzen
1 Exkursion Berufsorientierung

7. - 9. Jahrgangsstufe

3 MINT-Module
1 Modul Schlüsselkompetenzen
1 Exkursion MINT

Dieses Angebot gilt für das Schuljahr 2018 / 2019.

Beispielwoche Klasse 5 und 6

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Anreise	MINT-Modul Energieforscher PLUS	MINT-Modul Energiecheck + Mini-Kollektor (Elektromotor)*	Exkursion Berufsorientierung	Abreise
(Haus- und Geländerallye)*	MINT-Modul Solarblume	Modul Schlüssel- kompetenzen Geheimsache Solarmaschine		

* Zusatzangebote

Energieforscher PLUS

In unserem Energie-Plus-Haus führen die Teilnehmer Sonnenexperimente durch, testen verschiedene Dämmstoffe und lernen dabei dieses besondere Gebäude und seine Technik kennen.

Solarblume

Das Blumen-Holzmodell wird mit einer Solarzelle und einem Elektromotor „lebendig“.

Energiecheck

Energie ist nicht gleich Strom. (Energiebegriff) Die verschiedenen Formen von Energie werden ebenso wie die unterschiedlichen Energiequellen unter die Lupe genommen. Die Teilnehmer er-“fahren“ Energie und entdecken Tipps für den Alltag, die Energie sparen helfen.

Mini-Kollektor

Hier können die Teilnehmer unter Beweis stellen, dass sie mit Alufolie, Filmdöschen und anderen Hilfsmitteln eine bestimmte Wassermenge optimal erwärmen können.

Geheimsache „Solarmaschine“

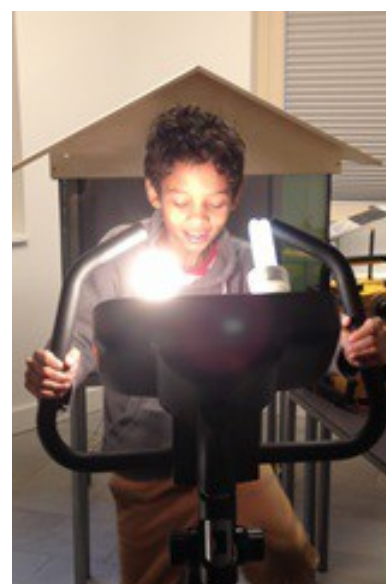
Mit Phantasie entwickeln die Teilnehmer im Team eine solarbetriebene Maschine. Dazu gehören Planung, Bau und Präsentation der Modelle. Gemeinsam werden die Werke bewertet und der Gruppenprozess reflektiert.

Exkursion

Sie besuchen mit Ihrer Klasse einen aktiven modernen Biohof oder erhalten Einblick in die Herstellung der BIONADE.

Elektromotor (Zusatzmodul)

Aus Kupferdraht, Büroklammern, einer Batterie und einem starken Magneten ist schnell ein Elektromotor gebaut.



Beispielwoche Klasse 7 bis 9

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Anreise	MINT-Modul Energieforscher PLUS	MINT-Modul Auto mit Aufziehmotor (Windkraft)*	Exkursion MINT	Abreise
(Haus- und Geländeralleye)*	MINT-Modul Energiecheck	Modul Schlüsselkompetenzen		

* Zusatzangebote

Energieforscher PLUS

In unserem Energie-Plus-Haus führen die Teilnehmer Sonnen- und Fotovoltaikexperimente durch, testen verschiedene Dämmstoffe und lernen dabei dieses besondere Gebäude und seine Technik kennen.

Energiecheck

Energie ist nicht gleich Strom. (Energiebegriff) Die verschiedenen Formen von Energie werden ebenso wie die unterschiedlichen Energiequellen unter die Lupe genommen. Die Teilnehmer er-“fahren“ Energie und entdecken Tipps für den Alltag, die Energie sparen helfen.

Auto mit Aufziehmotor (Mausefallenauto)

Wer das Prinzip der Energieumwandlung verstanden hat, kann aus Alltagsgegenständen einen Aufziehmotor konstruieren und ein Auto damit bewegen. Der Rekord soll bei über 70 Fahrmetern liegen.



Schlüsselkompetenzen

Dieses Modul kann als Teamtraining mit dem Modul Mausefallenauto gekoppelt werden. Hier werden anschließend die Prozesse in den Kleingruppen reflektiert.

Exkursion zum Überlandwerk Rhön

Lassen Sie sich und Ihre Klasse über die Arbeit im Überlandwerk Rhön in Mellrichstadt informieren. (Eichstelle, Strömungszentrale, Lehrwerkstatt und mehr.) Oder besuchen Sie eine Biogasanlage.



Windkraft (Zusatzmodul)

An sechs Windkraftmodellen variieren die Teilnehmer die Übersetzung vom Rotor auf den Elektromotor und die Anzahl der Windradflügel. So finden sie den effektivsten Aufbau.

Haus- und Energierallye



In Kleingruppen erkunden die Teilnehmer/innen das Gelände und die Gebäude des Schullandheimes. Ein erstes Kennenlernen unseres Energiehauses findet auch am interaktiven Bildschirm statt.

ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Philosophieren über Nachhaltigkeit



Können wir ohne Strom leben?
Was ist Verzicht? - Wie viel ist genug?

Philosophieren fördert die kommunikativen Fähigkeiten und schafft Raum für gegenseitige Wertschätzung und Akzeptanz.

Diese Methode lässt sich auch gut mit anderen Modulen kombinieren.



Was ist das?

Unsere mintensiv-Aufenthalte sind das Ergebnis des Modellprojektes „mintensiv an Realschulen – MINT-Förderung am Lernort Schullandheim“ mit dem Bayerischen Schullandheimwerk als Projektträger.

Das Schullandheim Thüringer Hütte gehört zu acht ausgewählten Standorten in Bayern, an denen zu verschiedenen Schwerpunkten MINT-Module (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) ausgearbeitet und erprobt wurden. Der Schwerpunkt „Energie“ in unserem Haus hat schon eine ca. 30-jährige Tradition und wurde über diese Zeit von Pädagogen in Zusammenarbeit mit Fachexperten für unsere Besuchergruppen entwickelt. Methodisch steht das selbständige Forschen und Experimentieren der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund.

Ergänzt wird dieses Forschen mit Elementen zur Berufsorientierung und zur Entwicklung und Stärkung von Schlüsselkompetenzen wie zum Beispiel „Team- und Kooperationsfähigkeit“. Zu unserem MINT-Programm gehören deshalb außer Exkursionen zu Betrieben im Umfeld gezielt auch Teamtrainings. Der Bustransfer ist jeweils im Modulpreis inbegriffen.

Für interessierte Lehrkräfte, die an Realschulen oder Gymnasien unterrichten, bieten wir regelmäßig Fortbildungen an, die einen umfassenden Einblick in unsere MINT-Arbeit bieten. Bitte informieren Sie sich in FIBS unter dem Stichwort „Thüringer Hütte“ über dieses Angebot.

Peter Gehring (Leiter) und Christiane Jakob-Seufert (Bildungsreferentin)

Programm- und Angebotsberatung bei unserer Bildungsreferentin ☎ 09779 8580082, ✉ Christiane.Jakob-Seufert@bistum-wuerzburg.de

